

Protokoll Nr. 1/2007

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Haselund am Dienstag, dem 20. März 2007, 19:30 Uhr, Dörpshus Haselund

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Jan Thormählen
GV Karl-Heinrich Albertsen
GV Johannes Carstensen
GV Jan-Karl Christiansen-Hansen
GV Birgit Hansen
GV Hartmut Hansen (bis 22:55 Uhr)
GV Johannes Jensen
GV Hermann Kiehne
GV Karina Petersen
GV Meike Thormählen
GV Gert Wolff

Von der Amtsverwaltung Viöl: Amtsangestellte Marion Phillips, zugleich als Protokollführerin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 6/2006 vom 5. Dezember 2006
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Information zum Umbau MarktTreff
6. Schulgesetz 2007
7. Nachträgliche Zustimmung zur Aufnahme eines Kommunaldarlehens
8. Beratung und Beschlussfassung über den evtl. Neubau von 2 Bushaltestellen an der B 200/Sternersburg
9. Wahl von 8 Vertretern in den Schulleiterwahlausschuss
10. Beratung und Beschlussfassung zur Homepage der Gemeinde Haselund
11. Wegeangelegenheiten
12. Anträge
13. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

14. Beratung und Beschlussfassung über Grundstücksangelegenheiten
 - 13.1 ehemaliges Firmengelände Pillat
 - 13.2 Baulandausweisung

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Um 19:40 Uhr eröffnet Bgm. Jan Thormählen die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Bgm. Thormählen stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Vertretungskörperschaft beschlussfähig ist. Zur Protokollführerin bestellt Bgm. Thormählen die Angestellte Marion Phillips.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 6/2006 vom 5. Dezember 2006

Das Protokoll Nr. 6/2006 vom 5. Dezember 2006 ist allen Gemeindevertretern zugegangen. Es wird in der vorliegenden Form einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt und unterzeichnet.

Zu Pkt. 4 der TO:

Bericht des Bürgermeisters

4.1 Förderverein Freibad Haselund

Bgm. Thormählen teilt mit, dass auf der Jahreshauptversammlung des Fördervereins Freibad Haselund beschlossen wurde, der Gemeinde 20.000 € für die Sanierungskosten des Freibades zur Verfügung zu stellen.

4.2 Radweg Haselund-Löwenstedt (L 281)

Bgm. Thormählen teilt mit, dass mit der Brückensanierung im Herbst d. J. begonnen wird. Die L 281 wird während der Baumaßnahme ca. 4 Wochen komplett gesperrt sein.

4.3 Fahrbücherei

Folgende Ausleihungszahlen liegen Bgm. Thormählen vor:

2005	-	1.897
2006	-	1.904

4.4 Neubau eines Friedhofsgebäudes in Viöl

Bgm. Thormählen berichtet darüber, dass ein Neubau des Friedhofsgebäudes in Viöl geplant ist, da sich dieses in einem sehr schlechten baulichen Zustand befindet. Ein beauftragter Architekt hat eine vorläufige Kostenschätzung vorgelegt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 200.000 €. U. a. ist auch eine Dachsanierung der Leichenhalle vorgesehen. Diese Maßnahme ist in einem Nachtrag zum Dorfentwicklungsplan zur Förderung angemeldet worden. Herr

Limberg vom ALR hat in der letzten Sitzung des HFA am 15. März 2007 mitgeteilt, dass ein Neubau aus Mitteln der Dorfentwicklung bislang noch nicht gefördert wurde. Gemeinschaftseinrichtungen, die zu einer nachhaltigen Verbesserung des Ortsbildes beitragen, sind jedoch grundsätzlich förderfähig. Nicht förderfähig dagegen sind so genannte Verwaltungseinrichtungen. Herr Limberg hat die Förderung von Teilen des Friedhofsgebäudes (z. B. öffentlicher Toiletten) in Aussicht gestellt.

Da es sich bei dem Friedhofswesen um eine kommunale Aufgabe handelt, haben die Gemeinden des Kirchspiels Viöl die verbleibenden Kosten zu tragen. Die Kirchengemeinde Viöl hat sich bereiterklärt, sich mit einem gewissen Anteil an den Kosten zu beteiligen.

Aus der Mitte der beteiligten Gemeinden wurden 3 Personen in einen Ausschuss gewählt, der sich weiter mit dieser Angelegenheit beschäftigen wird. Hierin vertreten sind Bgm. Hans-Jes Hansen, Viöl, Bgm. Thomas Hansen, Sollwitt, und Bgm. Peter Thoröe, Löwenstedt.

4.5 Bau einer Sporthalle

Allen Gemeindevertretern wird ein Vermerk über das Gespräch vom 7. März 2007 zwischen Vertretern der Gemeinden Haselund und Löwenstedt hinsichtlich des evtl. Baues einer Sporthalle bei der Grundschule Haselund vorgelegt. Ein Empfehlungsbeschluss für die Gemeindevertretungen wurde in dieser Zusammenkunft nicht ausgesprochen. Bgm. Thormählen teilt jedoch mit, dass die GV Löwenstedt in ihrer Sitzung am 19. März 2007 beschlossen hat, den Bau einer Sporthalle bei der Grundschule Haselund abzulehnen. Als Gründe hierfür hat die GV Löwenstedt u. a. die Änderung des Schulgesetzes, die Ausnutzung der Sporthalle sowie finanzielle Gründe genannt. Bgm. Thormählen schlägt vor, sich mit diesem Thema weiter unter TOP 6 (Schulgesetz 2007) zu beschäftigen.

Der Vermerk vom 14. März 2007 ist dem Originalprotokoll als **Anlage 1** beigelegt.

4.6 Seniorenfahrt 2007

Der Hauswurfsendung zur Einladung für die heutige Gemeindevertreterversammlung wurde ebenfalls die Einladung für die diesjährige Seniorenfahrt am 10. Mai 2007 beigelegt.

4.7 Plattdüütscher Verein

Bgm. Thormählen teilt mit, dass am 28. März um 19:30 Uhr in Sollwitt die Jahreshauptversammlung des Plattdüütschen Vereins stattfindet.

Zu Pkt. 5 der TO:

Information zum Umbau MarktTreff

Bgm. Thormählen teilt mit, dass mit Erlass des ALR vom 8. Januar 2007 die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde. Eine Baugenehmigung für die geplanten Umbaumaßnahmen liegt ebenfalls vor. Am 16. Januar fand nochmals eine Zusammenkunft aller Beteiligten hinsichtlich der Detailplanung statt. Die Ausschreibung der Baumaßnahmen soll in dieser Woche erfolgen.

Zu Pkt. 6 der TO:

6.1 Schulgesetz 2007

Allen Gemeindevertretern wurden mit der Einladung eine Vorlage des Hauptamtes vom 1. März 2007 zum neuen Schulgesetz sowie ein Auszug aus der Niederschrift der Schulverbandsversammlung Viöl vom 6. März 2007 zugesandt. Bgm. Thormählen informiert umfassend über das neue Schulgesetz 2007. Bis zum Schuljahr 2010/11 sollen alle Haupt- und Realschulen zu Regionalschulen zusammengeführt werden, wenn sie nicht in einer vorgeschalteten Freiwilligkeitsphase (bis 31. Juli 2009) eine Schulträgerschaft gebildet haben, in der mindestens ein mittlerer Bildungsabschluss (Realschule) erreicht werden kann. Auf Antrag des Schulträgers können auch Gemeinschaftsschulen eingerichtet werden.

Es gelten folgende Mindestgrößen:

Regionalschule – 240 Schüler/innen,
Gemeinschaftsschule – 300 Schüler/innen,
Grundschule – 80 Schüler/innen.

Das Schulgesetz 2007 beinhaltet weitere Festlegungen wie

- freie Schulwahl durch die Eltern
- verbindliche Schulentwicklungsplanung der Schulträger
- Neukalkulation der Schulkostenbeiträge um einen Verwaltungs- und Investitionskostenanteil
- Eigenbeteiligung der Eltern an Schülerbeförderungskosten (mindestens 30 %)
- Turboabitur nach 12 Jahren

In der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Viöl am 6. März 2007 wurde vom Schulverband einstimmig u. a. Folgendes beschlossen,

- die Mitgliedsgemeinden über das neue Schulgesetz 2007 detailliert zu informieren.
- den Schulverbandsausschuss Viöl zu beauftragen, Fusions-/Beitritts-verhandlungen mit dem Schulverband Ohrstedt/der Gemeinde Haselund aufzunehmen mit dem Ziel, eine optimale Beschulung aller Schüler/innen in den Einzugsbereichen der GS Haselund, der GHS Ohrstedt und der RGHS Viöl in wohnortnahen Schulstandorten im ländlichen Bereich sicherzustellen.
- gemeinsam mit der Gemeinde Haselund und dem Schulverband Ohrstedt eine optimale Schulträgerschaft im ländlichen Raum zu erarbeiten.
- mit den benachbarten Schulträgern und dem Kreis Nordfriesland die aktuelle Schulentwicklungsplanung (SEP) abzustimmen mit dem Ziel, an den Schulstandorten Ohrstedt und Viöl eine Gemeinschaftsschule mit der Option einer gymnasialen Oberstufe einzurichten.

Die Gemeindevertretung ist einhellig der Auffassung, dass ein attraktiver Schulstandort in Viöl vorgehalten werden muss. Bgm. Thormählen gibt bekannt, dass, sollte es zu einer Fusion der Schulverbände kommen, jede Gemeinde einzeln dieser Fusion zustimmen muss. Am 17. April wird eine Infoveranstaltung in Löwenstedt stattfinden, um die Eltern über die Änderungen des neuen Schulgesetzes zu informieren.

6.2 Bau einer Sporthalle

In der Gemeindevertretung wird noch einmal ausführlich über den Bau einer Sporthalle bei der Grundschule Haselund diskutiert. Die Mehrheit der GV ist verärgert darüber, dass die Gemeindevertretung Löwenstedt ihre Zustimmung zum Bau versagt hat. Die Möglichkeit, einen Zuschuss zum Bau einer Sporthalle zu erhalten, ist nur noch bis zum 31. Dezember d. J. möglich. Laut öffentlich-rechtlicher Vereinbarung zwischen der Gemeinde Löwenstedt und der Gemeinde Haselund muss die Gemeinde Löwenstedt jedoch dieser Baumaßnahme zustimmen. Es besteht zwar die Möglichkeit, diese Vereinbarung unter Einhaltung einer Frist von 12 Monaten zum Jahresende zu kündigen, dann wäre es aber nicht mehr möglich, einen Landeszuschuss für den Bau zu erhalten.

GV Gert Wolff regt an, darüber nachzudenken, den anteiligen Baukostenzuschuss, den die Gemeinde Löwenstedt in Höhe von rd. 83.000 € übernehmen müsste, von der Gemeinde Haselund zu finanzieren, um doch noch den Bau der Sporthalle möglich zu machen. Bgm. Thormählen gibt noch einmal seine Meinung bekannt, dass er es aus finanziellen Gründen nicht für vertretbar hält, auch noch den Kostenanteil der Gemeinde Löwenstedt zu übernehmen. Auch bleibt abzuwarten, ob die Gemeinde Löwenstedt dann bereit ist, ihre Zustimmung zum Bau der Sporthalle zu erteilen, da nach dem Bau ja die Gemeinde Löwenstedt auch anteilig die laufenden Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten mit zu tragen hätte. Nach langer und ausführlicher Diskussion schlägt Bgm. Thormählen der GV vor, auf die Tagesordnung für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung den TOP „Beratung und Beschlussfassung über den Bau einer Sporthalle bei der Grundschule Haselund“ mit auszunehmen. Jeder Gemeindevertreter kann sich bis dahin noch einmal eingehend Gedanken hierüber machen.

Zu Pkt. 7 der TO:

Nachträgliche Zustimmung zur Aufnahme eines Kommunaldarlehens

Bgm. Thormählen wurde in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 5. Dezember 2006, TOP 5, ermächtigt, die Entscheidung über die Aufnahme eines Darlehens zu treffen. Der günstigste Anbieter, die DG Hyp, hat somit den Auftrag erhalten mit einer festen Zinsbindung von 4,04 % für eine Laufzeit von 20 Jahren.

Die Gemeindevertretung stimmt der Aufnahme des Kommunaldarlehens einstimmig nachträglich zu.

Zu Pkt. 8 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über den evtl. Neubau von 2 Bushaltestellen an der B 200/Sternersburg

Wie bereits in der letzten Sitzung der GV angesprochen, befinden sich verschiedene Bushaltestellen in einem schlechten baulichen Zustand.

Vorrangig müssten in der Gemeinde 2 neue Bushaltestellen an der B 200/ Höhe Sternersburg errichtet werden. Die Kosten belaufen sich laut Kostenvoranschlag der Firma Thomsen und Carstensen auf 6.426 € pro Stück. Hierauf erhält die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 75 %, sodass Eigenmittel in Höhe von 1.600 € pro Bushaltsstelle von der Gemeinde zu übernehmen wären.

Bgm. Thormählen teilt mit, dass ihm die Bewilligung eines Zuschusses aus dem ÖPNV-Förderprogramm vorliegt. Leider gilt die Bewilligung des Zuschusses nur für eine Bushaltestelle. Bgm. Thormählen wird sich darum kümmern, dass auch ein Zuschuss für die zweite Bushaltsstelle genehmigt wird.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, 2 neue Bushaltestellen anzuschaffen, wenn beide aus dem ÖPNV-Förderprogramm mit 75 % bezuschusst werden. Eine der alten Bushaltestellen, die abgebaut wird, soll an der Eiche in Brook wieder aufgestellt werden.

Zu Pkt. 9 der TO:

Wahl von 8 Vertretern in den Schulleiterwahlausschuss

Die Stelle des Schulleiters/der Schulleiterin der Grundschule Haselund ist zum 1. August 2007 neu zu besetzen. Eine Ausschreibung ist nunmehr im Februar erfolgt. Leider sind keine Bewerbungen eingegangen. Auch der derzeitig kommissarisch eingesetzte Schulleiter, Herr Henning Schlüter, hat sich aus persönlichen Gründen nicht beworben. Bgm. Thormählen und LVB Carstensen haben versucht, beim Schulamt zu erfahren, wann eine erneute Ausschreibung erfolgen wird. Eine Antwort hat man leider nicht erhalten. Trotz alledem ist nunmehr ein Schulleiterwahlausschuss zu wählen. Gemäß § 38 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) besteht der Schulleiterwahlausschuss aus 8 Vertretern des Schulträgers (Gemeinde), 4 Vertretern der Eltern und 4 Vertretern der Lehrer.

Die Gemeindevertretung wählt sodann einstimmig folgende Vertreter für den Schulleiterwahlausschuss:

Bgm. Jan Thormählen
GV Karl-Heinrich Albertsen
GV Johannes Carstensen
GV Jan-Karl Christiansen-Hansen
GV Birgit Hansen
GV Karina Petersen
GV Meike Thormählen
GV Gert Wolff

Zu Pkt. 10 der TO:

Beratung und Beschlussfassung zur Homepage der Gemeinde Haselund

Bgm. Thormählen berichtet über eine Zusammenkunft mit dem Jugend- und Kulturausschuss sowie einigen Interessierten. Es wurde ein Ausschuss gebildet, der für die Homepage zuständig ist. Hierzu gehören Christiane Juhl, Kerstin Heuer-Lehnert und Dennis Becker. Es wird beschlossen, sämtliche Gewerbetreibenden anzuschreiben und ihnen die Möglichkeit anzubieten, für 60 € im Jahr eine Werbung auf der Homepage der Gemeinde Haselund zu platzieren. Die entsprechenden Vorlagen der Firmen werden dann von Christiane Juhl ins Internet gestellt. Sollten Firmen Hilfe bei der Erstellung ihres Internetauftritts benötigen, teilt Bgm. Thormählen mit, dass Frau Beate Hansen aus Wester-Ohrstedt hier professionelle Hilfe (25 €/Std.) anbietet.

Zu Pkt. 11 der TO:

Wegeangelegenheiten

11.1 Beschaffung Straßennamensschilder

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Haselund am 5. Dezember 2006 (Protokoll Nr. 6/2006, TOP 7.5) wurde beschlossen, zwecks Ersatzbeschaffung für verschiedene Straßennamensschilder im Gemeindegebiet ein entsprechendes Kostenangebot einzuholen. Bgm. Thormählen teilt mit, dass nunmehr Angebote für 30 neue Straßennamensschilder und eine Ortstafel vorliegen. Günstigster Anbieter ist die Firma Max Jacob mit einem Angebotspreis von 1.012,26 €.

Die Gemeinde beschließt einstimmig, das Angebot der Firma Max Jacob zum Preis von 1.012,26 € anzunehmen. Des Weiteren sind 2 Schilder „Spielstraße“ für das neue Baugebiet mit anzuschaffen.

11.2 Straßenbeleuchtung Mittweg

Bau-Ing. Heinsen vom Amt Viöl erstellt zurzeit einen Vorschlag für die Aufstellung der Straßenlampen im Mittweg. Bgm. Thormählen teilt mit, dass vorgesehen ist, einen neuen Hausanschluss und Zähler anzubringen und darüber die Straßenbeleuchtung für den Mittweg und die Norderstraße zusammen zu schalten.

11.3 Hans-Jürgen Hansen, Basthöftweg 1

Bgm. Thormählen teilt mit, dass Herr Hans-Jürgen Hansen bei ihm angefragt hat, ob ebenfalls, wie im Mittweg geplant, vor seinem Grundstück Mittweg/Basthöftweg eine Straßenlampe aufgestellt werden kann. Das Anschließen einer solchen Lampe wäre nur an seinem Hausanschluss möglich, da man aus Kostengründen bis hierhin kein Stromkabel für die Straßenbeleuchtung verlegen kann. In der Gemeindevertretung wird befürchtet, dass die Genehmigung eines solchen Antrages entsprechende Folgeanträge nach sich ziehen könnte. Bgm. Thormählen hat Herrn Hansen mitgeteilt, dass vorerst die Planung im Mittweg abgeschlossen sein muss, um zu sehen, ob eine Straßenlampe übrig bleibt. Dann wird sich die GV weiter mit dem Thema beschäftigen.

11.4 Sperrung von Gemeindewegen

Die Sperrung der Gemeindewege während der Winterzeit ist wieder aufgehoben worden. Über die Regelung der Sperrung in diesem Winter (wer/wann/was darf) soll zu gegebener Zeit nochmals gesprochen werden.

11.5 Wegeschau

Bgm. Thormählen teilt mit, dass demnächst eine Wegeschau in der Gemeinde Haselund stattfinden wird. In diesem Zusammenhang regt GV Johannes Carstensen an, die Möglichkeiten abzuklären, inwieweit man das doch sehr starke Befahren des Weges von Kollund nach Sollwitt einschränken könnte.

11.6 Ausweisung neues Bauland

Bgm. Thormählen gibt für die Allgemeinheit bekannt, dass die Gemeinde nur noch über 1 Baugrundstück im Baugebiet verfügt. Die Gemeinde beabsichtigt, ein neues Baugebiet auszuweisen, hat jedoch mit der Landesplanung Schwierigkeiten hinsichtlich der Genehmigung. Die Gemeindevertretung wird sich mit diesem Punkt weiter unter Ausschluss der Öffentlichkeit beschäftigen. Weiteres bleibt abzuwarten.

Zu Pkt. 12 der TO:

Anträge

Freiwillige Feuerwehr Haselund

Die Freiwillige Feuerwehr kann einen Beamer erwerben und möchte diesen im Dörpshus aufstellen. Den größten Teil des Geldes hierfür stellt die Freiwillige Feuerwehr zur Verfügung. Nunmehr ist angefragt worden, ob die Gemeinde bereit wäre, einen kleinen Beitrag zuzusteuern, falls das Geld nicht ganz ausreicht. Die GV ist grundsätzlich damit einverstanden, einen gewissen Beitrag zu übernehmen.

Zu Pkt. 13 der TO:

Verschiedenes

Verschmutzung durch Hundekot

GV Meike Thormählen spricht das Problem der Verschmutzung der Bürgersteige durch Hundekot an. Sie regt an, evtl. die Hundebesitzer anzuschreiben. Bgm. Thormählen erklärt hierzu, dass dieses Problem immer wieder auftaucht und auch wiederholt in der Hauswurfsendung angesprochen wurde. Leider ist die Wirkung gleich null. Sehr wohl kann in einer der nächsten Hauswurfsendungen wieder darauf hingewiesen werden.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird aufgehoben. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Zu Pkt. 14 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über Grundstücksangelegenheiten

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt. Da keine Zuhörer den Sitzungsraum betreten, erübrigt sich eine Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse.

Bgm. Thormählen bedankt sich bei der GV für die rege Mitarbeit und schließt um 23:25 Uhr die Sitzung.

Der Bürgermeister

Die Protokollführerin

.....
Jan Thormählen

.....
Marion Phillips